

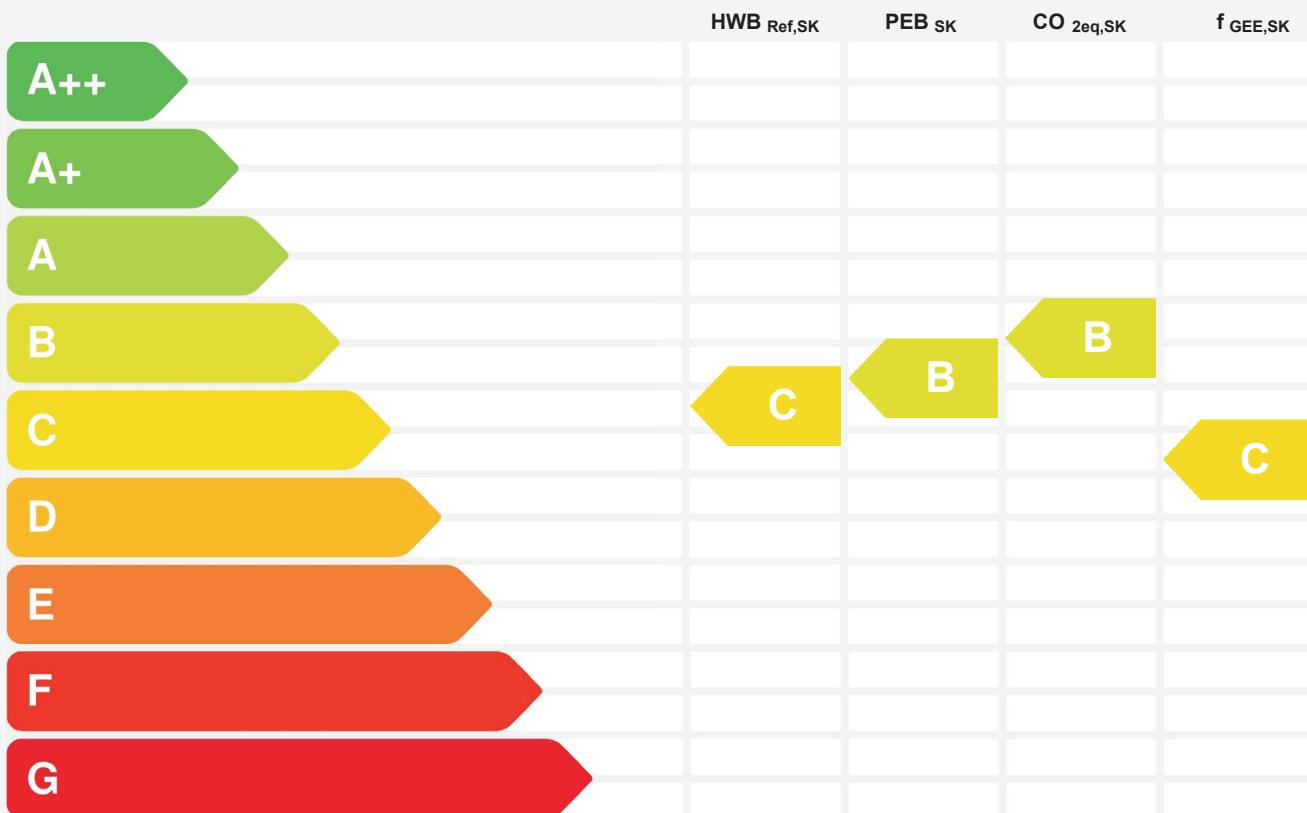
# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

**SW**  
SW Bauphysik

BEZEICHNUNG	WAG - Obj. 3612 - Schmiedweg 1, 2, 4780 Schärding	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1975
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Schmiedweg 1, 2	Katastralgemeinde	Schärding-Vorstadt
PLZ/Ort	4780 Schärding	KG-Nr.	48238
Grundstücksnr.	195/1	Seehöhe	313 m

**SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR** jeweils unter **STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen**



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**fGEE**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>n,ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,nern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB**

ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

**SW**  
SW Bauphysik

## GEBÄUDEKENNDATEN

					EA-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	1 343,4 m <sup>2</sup>	Heiztage	263 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 074,7 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3 792 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	4 153,7 m <sup>3</sup>	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2 174,6 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-16,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge (lc)	1,91 m	mittlerer U-Wert	0,37 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	28,47	RH-WB-System (primär)	Stromdirekt
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 49,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 49,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 87,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 1,64

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 79 498 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 59,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 79 498 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 59,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 13 729 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 98 075 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 73,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 2,05
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 0,88
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,05
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 30 597 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 128 672 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 95,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 209 736 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 156,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> = 131 246 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> = 97,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> = 78 490 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 58,4 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 29 209 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 21,7 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 1,66
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE EXPORT,SK = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	SW Bauphysik GmbH & Co KG Novaragasse 6/1, 4020 Linz
Ausstellungsdatum	24.07.2025		
Gültigkeitsdatum	23.07.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl	3096-25_Obj. 3612		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

**SW**  
Bauphysik GmbH & Co KG  
Bautechnik – Wärme – Schall – Feuchte  
Baumeister - Sachverständige  
*Autogramm*

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

## HWB Ref,SK 59 f GEE,SK 1,66

### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1 343 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub> 1,91 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	4 154 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub> 0,52 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	2 175 m <sup>2</sup>	

### Ermittlung der Eingabedaten

- Geometrische Daten: lt. Plänen, 09.1975  
Bauphysikalische Daten: lt. Plänen, Besichtigung u. Bestands EAW, 22.07.2025, 13.04.2015  
Haustechnik Daten: lt. Besichtigung vor Ort u. Bestandsenergieausweis, 22.07.2025, 13.04.2015

### Haustechniksystem

Raumheizung:	Stromheizung direkt (Strom)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeelemente vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Das vorliegende Gebäude wurde im Jahr 1975 errichtet und im Jahr 2015 bereits generalsaniert. Die vorliegenden Bauteilaufbauten und die Haustechnik entsprechen dem damaligen Stand der Technik. Nach derzeitigem Stand der Technik können derzeit bzw. kurzfristig keine weiteren Verbesserungsmaßnahmen empfohlen werden.

Zur Verbesserung der energetischen Effizienz der haustechnischen Anlagen sind im Zuge von Revisionsarbeiten oder Erneuerungen der haustechnischen Anlagen Anpassungen an den derzeitigen Stand der Technik zu prüfen bzw. durchzuführen.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

## **Allgemein**

Das vorliegende Objekt wurde am 22.07.2025 vor Ort besichtigt.  
Empfohlene Maßnahmen zur Reduzierung des Endenergiebedarfs siehe Seite 4.

## **Bauteile**

Die Bauteilaufbauten wurden lt. den vorliegenden Planunterlagen und dem Bestandsnergieausweis vom 13.04.2015 eingegeben und vor Ort auf Übereinstimmung überprüft. Es wurde keine Bauteilöffnung durchgeführt.

## **Fenster**

Die Eingabe der Fenstergeometrie erfolgte lt. den vorliegenden Projektunterlagen. Die wärmetechnischen Kenndaten wurden lt. Bestandsenergieausweis vom 13.04.2015 übernommen.

## **Geometrie**

Eingabe der Geometrie erfolgte lt. den vorhandenen Plänen. Die Wärmedämmmaßnahmen wurden in der Geometrieeingabe entsprechend berücksichtigt.

## **Haustechnik**

Die Haustechnik wurde lt. der Besichtigung am 22.07.2025 und dem Bestandsnergieausweis vom 13.04.2015 angesetzt.

**Heizlast Abschätzung**
**WAG - Obj. 3612 - Schmiedweg 1, 2, 4780 Schärding**
**Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

**Bauherr**

WAG - Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.  
Landwiedstraße 120  
4020 Linz

**Planer / Baufirma / Hausverwaltung**

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur:	-16 °C	Standort: Schärding
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der
Temperatur-Differenz:	38 K	beheizten Gebäudeteile: 4 153,70 m <sup>3</sup> Gebäudehüllfläche: 2 174,65 m <sup>2</sup>

<b>Bauteile</b>	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	<b>Leitwert</b>
				[W/K]
AD01 Decke zu Dachraum	544,94	0,197	0,90	96,79
AW01 Außenwand - 25cm + 12cm WDVS	749,03	0,223	1,00	167,31
AW02 Außenwand Loggia - 25cm + 10cm WDVS	134,65	0,258	1,00	34,79
AW03 Außenwand Loggia Trennwand	4,58	0,223	1,00	1,02
FE/TÜ Fenster u. Türen	183,57	1,670		306,60
KD01 Decke zu Keller	544,94	0,309	0,70	117,76
IW01 Wand zu Dachraum	7,46	0,661	0,90	4,44
IW02 Wand zu Keller - Höhensprung	5,47	1,293	0,70	4,95
Summe OBEN-Bauteile	544,94			
Summe UNTEN-Bauteile	544,94			
Summe Außenwandflächen	888,27			
Summe Innenwandflächen	12,93			
Fensteranteil in Außenwänden 17,1 %	183,57			
<b>Summe</b>			<b>[W/K]</b>	<b>734</b>
<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>			<b>[W/K]</b>	<b>73</b>
<b>Transmissions - Leitwert</b>			<b>[W/K]</b>	<b>807,03</b>
<b>Lüftungs - Leitwert</b>			<b>[W/K]</b>	<b>361,02</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>	Luftwechsel = 0,38 1/h		<b>[kW]</b>	<b>44,4</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1 343 m<sup>2</sup>)</b>			<b>[W/m<sup>2</sup> BGF]</b>	<b>33,04</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.